



Presseinformation

Nr. 102 / 2013

Kiel, Dienstag, 5. März 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Parteien / Geplänkel

Anita Klahn: Recherche kann helfen, Herr Krumbeck!

Zu den heutigen (05. März) Äußerungen des Piraten-Abgeordneten Sven Krumbeck erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Es wird den Abgeordneten Krumbeck sicher überraschen, aber das Thema Elternbeteiligung bei den Schülerbeförderungskosten ist nicht ganz neu und wurde auch nicht von den Piraten erstmalig thematisiert. So hat die FDP-Landtagsabgeordnete Katharina Loedige bereits in der 17. Wahlperiode, 52. Sitzung des Plenums – zu einem Zeitpunkt also, als es die Fraktion der Piraten noch gar nicht gab – klar die Ablehnung meiner Fraktion gegen eine Zwangsbeteiligung der Eltern bei den Schülerbeförderungskosten geäußert.

Ebenso hatte es im Übrigen zuvor schon der FDP-Abgeordnete Dr. Ekkehard Klug in der 16. Wahlperiode, 54. Sitzung getan – zu einem Zeitpunkt also, als es die Piratenpartei in diesem Land noch gar nicht gab.

All das hätte der Kollege mit einer einfachen Recherche wissen können. Wichtig bleibt aber, dass wir in dieser Frage *gemeinsam* das Richtige erreicht haben.“

www.fdp-sh.de